

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name **Stadt Gladbeck | ZVST**Straße **Willy-Brandt-Platz 2**PLZ, Ort **45964 Gladbeck**Telefon **+49 2043992571**

Fax

E-Mail **zvst@stadt-gladbeck.de**

Internet

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer **S-GLA-2018-0120**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- schriftlicher Mantelbogen und elektronische Angebotsdatei
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

45964 Gladbeck, Beisenstraße von Bottroper Straße bis Bohmertstraße

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: **Ca. 12.000 qm bit. Decke bis 24 cm fräsen, 12.000 qm bit. Tragschicht, Binder und Verschleißschicht einbauen, 19 Straßeneinläufe liefern und einbauen, Anschluss der SK überwiegend im Pilotbohrverfahren, Schachthalsbereiche regulieren, ca. 8.200 qm bit. Gehwegbefestigung erneuern, div. Pflaster und Bordsteinarbeiten**

Umfang der Leistung: **Ca. 12.000 qm bit. Decke bis 24 cm fräsen, 12.000 qm bit. Tragschicht, Binder und Verschleißschicht einbauen, 19 Straßeneinläufe liefern und einbauen, Anschluss der SK überwiegend im Pilotbohrverfahren, Schachthalsbereiche regulieren, ca. 8.200 qm bit. Gehwegbefestigung erneuern, div. Pflaster und Bordsteinarbeiten - Einzelheiten siehe Leistungsbeschreibung**

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose

ja, Angebote sind möglich

- nein
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung:

01.04.2019

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:

27.03.2020

weitere Fristen:

siehe Anlage zum Baubeginn - Bestandteil der Vergabeunterlagen

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-GLA-2018-0120>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter

n) Ablauf der Angebotsfrist

am **23.01.2019** um **10:00 Uhr**

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind

Vergabestelle s. a)

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist

am 23.01.2019 um 10:00 Uhr

Eröffnungstermin

am 23.01.2019 um 10:00 Uhr

Ort

Stadt Gladbeck ZVST , Willy-Brandt-Platz 2 , 45964 Gladbeck , Deutschland

Zimmer: Neues Rathaus 0.20

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Vertreter Die Angebotsöffnung findet in Raum 182 im Neuen Rathaus statt

r) geforderte Sicherheiten **Sicherheiten für Vertragserfüllung- und Mängelansprüche - siehe Besondere Vertragsbedingungen**

Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

siehe Zusätzliche Vertragsbedingungen

s) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

keine

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis der Eintragung in die Handwerksrolle des Straßenbauhandwerks,

Nachweis

**über die Zahlung von Steuern und Beiträgen zur Sozialversicherung
schaft in einer Berufsgenossenschaft BauBG Nachweis der Mitglied-
Referenzliste über vergleichbare Objekte
Jahresumsätze im Geschäftsfeld Straßenbau der letzten 3 Jahre**

- v) Ablauf der Bindefrist **29.03.2019**
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Kreis Recklinghausen - Rechtsamt, Kurt-Schumacher-Allee 1, 45655 Recklinghausen